

**Commerz- und Disconto-Bank**  
**in Hamburg.**

---

**1895.**



# Sechszwanzigster Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

**1895.**

**Aufsichtsrath:**

Herr Emile Nölting in Hamburg, **Präsident.**

„ C. F. W. Nottebohm, in Firma Nottebohm & Co., in Hamburg, **Vicepräsident.**

„ L. E. Amsinck in Hamburg.

„ B. Arnold, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

„ Carl Diederichsen, „ „ Theodor Wille, in Hamburg.

„ Eugen Landau, „ „ Jacob Landau, in Berlin.

„ Moritz Warburg, „ „ M. M. Warburg & Co., in Hamburg.

„ Johann Witt, „ „ Witt & Büsch, in Hamburg.

**Direction:**

Herr Georg Wellge.

„ Wilhelm Heintze.

**Rechtsanwalt der Bank:**

Herr Dr. jur. Otto Wachsmuth.

## 26<sup>ter</sup> Jahresbericht.

Das verflossene Geschäftsjahr hat uns ein günstiges Erträgniß auf unser Capital gebracht. Das Provisionsconto weist eine gute Mehreinnahme gegen das Vorjahr auf und der Zinsgewinn ist in Folge des in den letzten Monaten theureren Geldstandes auch höher gewesen. Die Durchschnittsrate für hiesige Wechsel war in 1895 etwa 1,9%. Der Gewinn auf Effecten-Conto, worin der Ueberschuß an der verkauften Betheiligung „Sielce“ eingerechnet ist, ist nicht unerheblich günstiger als beim vorigen Geschäftsabschluß. Verluste auf Buchschulden belasteten uns nicht, indem einige Ausfälle durch Eingänge auf frühere Abschreibungen voll gedeckt sind. Wir beantragen, aus dem nach Abzug der Unkosten und der Einkommensteuer verbleibenden Reingewinn für 1895 von **M. 2,513,526.28** eine Dividende von  $7\frac{1}{3}\%$  gleich **M. 22.—** per Actie mit **M. 2,200,000.—** auf das volleingezahlte Actiencapital von **30 Millionen Mark** auszuzahlen.

Dem die einzelnen Zweige unseres Geschäfts beleuchtenden Ziffernbericht haben wir Folgendes erläuternd beizufügen:

Die **London and Hanseatic Bank, Limited**, wird für 1895 nach guter Dotirung des Reservefonds, welcher damit die Höhe von £ 100,000 erreicht, eine Dividende von 7% gegenüber 5%, welche je in den letzten beiden Jahren erzielt wurden, vertheilen. Von den **Mecklenburgischen Kali-Salzwerken Jessenitz** ist zu berichten, daß die Abteufarbeiten während des verflossenen Jahres ohne nennenswerthe Störung planmäßig fortgeschritten sind. Die **Waaren-Commissions-Bank in Hamburg** hat den Abschluß ihres Geschäftsjahrs auf den 31. August

verlegt und daher zunächst nur für die ersten 8 Monate des Jahres 1895 Dividende vertheilt. Von unserem Actienbesitz bei der **Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actien-Gesellschaft, Berlin**, haben wir einen Theil mit Nutzen verkauft, für den Rest erwarten wir eine angemessene Dividende.

In Folge unserer Gründerrechte bei der **Nationalbank für Deutschland, Berlin**, haben wir für unseren Antheil an den im verflossenen Jahr ausgegebenen neuen Actien einen mäßigen Betrag als Abfindung einkassirt.

Die **Hamburgischen Electricitäts-Werke** sind in dauernder Fortentwicklung begriffen und erhöhen ihr Actiencapital um **M. 2,000,000.—**, wovon wir einen entsprechenden Antheil übernehmen werden. Sämmtliche Actien bleiben vorerst unbegeben im Consortium. Die Betheiligung an der **Cyanid-Fabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, besteht fort, ebenso die Betheiligung an dem Syndicat 5jährige **6% Goldnoten der Northern Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft**. Ferner sind wir noch Mitglied des Consortiums der **Banca Commerciale Italiana** und ihrer Freunde für italienische Geschäfte.

Neue Unternehmungen betreffend, so errichteten wir in Gemeinschaft mit der Electricitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co., Nürnberg, und anderen, aus ersten deutschen Banken und Bankhäusern bestehenden Geschäftsfreunden die **Continentale Gesellschaft für elektrische Unternehmungen, Nürnberg**, welche ihre Thätigkeit im engsten Anschluß an das Schuckert'sche Unternehmen ausüben wird. Wir betheiligten uns ferner an der Errichtung der **Bremen-Besigheimer Delfabriken**. Des Weiteren erwarben wir mit einigen Freunden zu billigen Preisen einige Braunkohlenfelder im Herzogthum Braunschweig und daran stoßenden preussischen Gebietstheilen, welche in Form einer Gewerkschaft unter dem Namen **Gewerkschaft vereinigte Braunkohlenwerke in Frellstedt** betrieben werden und deren eines demnächst förderungsfähig werden wird. Wir übernahmen von der **Hamburg-Altonaer Pferdebahn-Gesellschaft** eine **4% Schuldverschreibungs-Anleihe** im Betrage von **M. 1,200,000.—**, von dem **Pommerischen Industrie-Verein** auf Actien eine **4% hypothekarisch sichergestellte Conversions-Anleihe** von **M. 3,500,000.—**, von der **Kieler Actien-Brauerei-Gesellschaft, vormals Scheibel** eine **4½% Hypothekar-Anleihe** von **M. 1,000,000.—**. Diese drei Anleihen sind im vorigen Jahre mit Nutzen ausverkauft. Wir betheiligten uns an der Uebernahme von

**M. 4,000,000.** — 4 % Obligationen der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft, Berlin, welche mit einem kleinen Nutzen ebenfalls im vorigen Jahre realisirt sind. Ferner übernahmen wir in Gemeinschaft mit Berliner und Copenhagener Consorten **Fr. 12,500,000.** — 3 % Copenhagener Stadt-Anleihe, welche im neuen Jahr an den Markt gebracht werden sollen. Unsere Unterbetheiligungen an verschiedenen größeren und kleineren Consortialgeschäften sind theils im vorigen Jahre mit Nutzen abgewickelt, theils harren sie noch ihrer Erledigung unter guten Ausichten.

Um rechtzeitig Vorsorge zu treffen für eine künftige, vielleicht erforderlich werdende Ausdehnung unserer Geschäftsräume, haben wir Veranlassung genommen, das Nachbargrundstück „bei der alten Börse“ zu einem Preise, welcher uns vorläufig eine Rente läßt, zu erwerben und den Kaufpreis, soweit er bis Ende des verflossenen Jahres ausbezahlt war, dem Conto unseres Bankgebäudes zur Last geschrieben.

Die von unserer Generalversammlung zu beschließende Dividende ist vom 12. Februar ab an unserer Casse zu erheben.

Hamburg im Januar 1896.

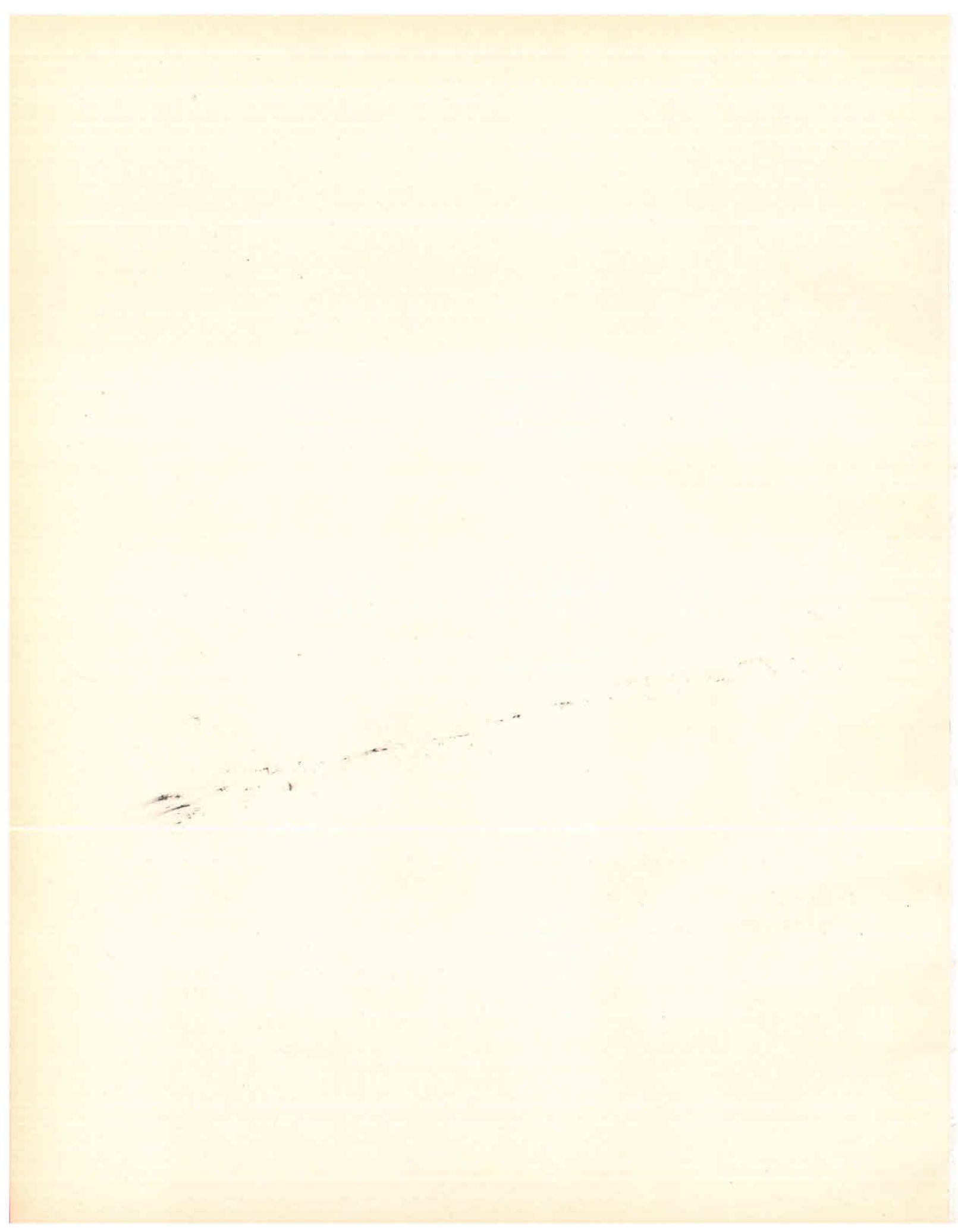
## Der Vorstand.

Wellaer. W. Heinkx.

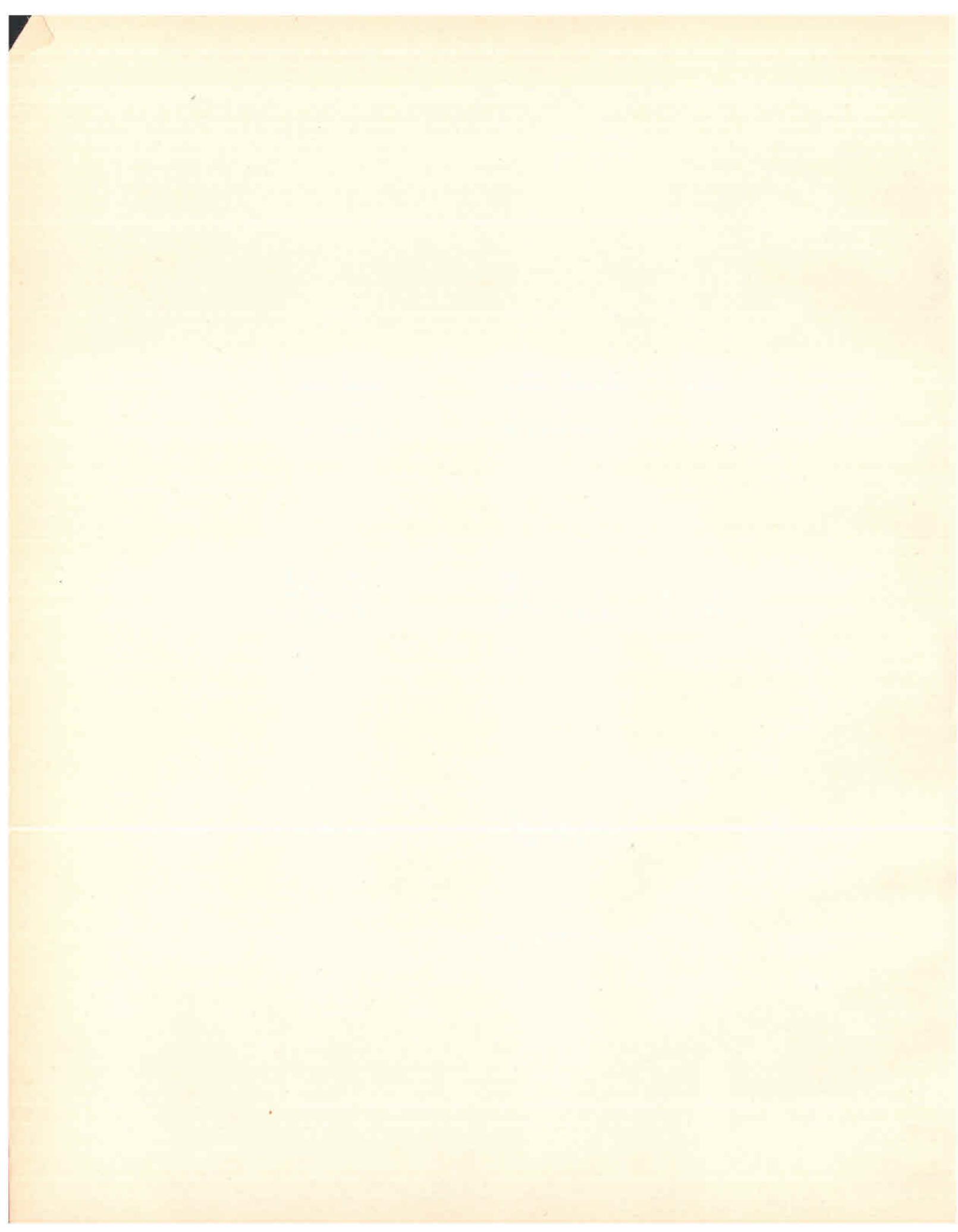
Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht des Vorstandes, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinn-Vertheilung geprüft, richtig befunden und denselben Nichts weiter hinzuzufügen.

## Der Aufsichtsrath.

Emile Nölting,  
Präsident.



# Anlagen.



### Wechsel auf Hamburg.

Bestand am 31. December 1894 . . . . .	M	4,471,584.48
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres. . . . .	„	93,673,265.56
	M	98,144,850.04
Dagegen gingen in Reichsmünze ein . . . . .	„	94,541,81.474
mithin Bestand am 31. December 1895 . . . . .	M	3,603,035.30
An Zinsen wurden erzielt. . . . .	M	104,117.05

### Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1894 . . . . .	M	6,158,814.67
Der Umsatz betrug im Ankauf . . . . .	„	144,650,928.52
	M	150,809,743.19
im Verkauf. . . . .	„	145,031,043.03
mithin verblieben Ende 1895 . . . . .	M	5,778,700.16
An Gewinn und Zinsen wurden erzielt . . . . .	M	368,069.64

## Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1894 übernommene Effecten-Bestand betrug . . . . .	M.	7,555,737.47
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für . . . . .	,,	49,864,194.73
	M.	57,419,932.20
wovon wieder begeben wurden für . . . . .	,,	49,396,099.24
mithin Bestand Ende 1895 . . . . .	M.	8,023,832.96
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von . . . . .	,,	8,933,389.50
woraus inclusive der abgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von . . . . .	M.	909,556.54

Der oben verrechnete Bestand von M. 8,933,389.50 ergibt sich aus folgenden Werthen:

Stück 18,000 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London		
mit £ 10.— Einzahlung	M.	3,672,000.—
M. 300,000.— „ des Deutschen Rhederei-Vereins, 20 %/o Einzahlung	,,	60,000.—
„ 405,000.— „ der Waaren-Commissions-Bank in Hamburg . . .	,,	324,000.—
„ 80,000.— „ der Deutschen Ost-Afrika-Linie . . . . .	,,	48,000.—
„ 471,000.— „ der Barmbecker Brauerei . . . . .	,,	117,750.—
„ 275,000.— „ der Bremen-Besigheimer Oelfabriken . . . . .	,,	275,000.—
Consortialbetheiligungen . . . . .	,,	3,828,403.71
Börsengängige verzinsliche Staats- und Communal-Anleihen . . . . .	,,	242,777.90
„ Actien . . . . .	,,	296,539.80
„ Prioritäts-Obligationen . . . . .	,,	22,820.40
Diverse Effecten in 6 Gattungen . . . . .	,,	46,097.69
	M.	8,933,389.50

## Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit betrug am 31. December 1894	M.	10,469,475.13
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres . . . . .	,,	32,536,802.07
	M.	43,006,277.20
Zurückgezahlt wurden . . . . .	,,	35,523,525.21
mithin ausstehend am 31. December 1895 . . . . .	M.	7,482,751.99
Netto-Ertrag . . . . .	M.	283,216.26

## Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1894 . . . . .	M.	37,444,197.48
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet . . . . .	,,	907,500,217.27
		M. 944,944,414.75
und im Credit . . . . .	,,	903,640,340.56
also blieben Ende 1895 ausstehend	M.	41,304,074.19

Netto Zins- und Provisions-Erträgniss M. 1,268,805.91

Der oben verrechnete Saldo von M. 41,304,074.19 ergibt sich aus:

Auswärtige Debitoren . . . . .	,,	31,509,397.75
Hiesige „ . . . . .	,,	17,751,022.78
		M. 49,260,420.53
und zwar: gegen Unterfand . . . . .	M.	33,198,998.94
Aval-Conto . . . . .	,,	1,982,200.—
ohne Unterpfand . . . . .	,,	10,140,084.16
Nostro- und Meta-Conten . . . . .	,,	3,939,137.43
		M. 49,260,420.53
abzüglich: Auswärtige Creditoren . . . . .	M.	6,636,141.75
Hiesige „ . . . . .	,,	1,320,204.59
		,, 7,956,346.34
		M. 41,304,074.19

## Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten bezifferte sich Ende 1894 auf . . . . .	M.	7,985,315.48
Umsatz in 1895 im Credit . . . . .	M.	2,337,314,873.93
im Debet . . . . .	,,	2,336,938,395.52
		,, 376,478.41
mithin verblieb den Giro-Interessenten Ende 1895 ein Guthaben von . . . . .	M.	8,361,793.89

An Zinsen wurden denselben 1 % p. a. M. 58,774.36 bezahlt.

## Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1894 . . . . .	ℳ	211,270.80
traten an Eingängen 1895 . . . . .	„	105,388,971.10
	ℳ	105,600,241.90
es gingen aus . . . . .	„	105,264,661.27
mithin Bestand . . . . .	ℳ	335,580.63

und wurde ein Gewinn von ℳ 8,303.38 erzielt.

## Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1894 . . . . .	ℳ	4,893,479.21
dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres . . . . .	„	10,895,381.76
	ℳ	15,788,860.97
während zurückgezahlt wurden . . . . .	„	10,927,318.57
mithin blieben ℳ		4,861,542.40

am 31. December 1895 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen ℳ 105,172.22 zu vergüten.

## Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 925 Partheien an Gebühren . . . ℳ 40,654.65 vereinnahmt.

## Das Accepten-Conto

weist Ende 1894 einen Saldo nach von . . . . .	ℳ	23,497,915.65
Acceptirt wurden für Rechnung der Clientel im Laufe des Jahres . . . . .	„	160,281,173.67
	ℳ	183,779,089.32
Eingelöst wurden . . . . .	„	160,302,622.40
so dass am 31. December 1895 in Umlauf waren . . . . .	ℳ	23,476,466.92

welche in den vorhin mit ℳ 41,304,074.19 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

## Delcredere-Fonds.

Bestand Ende 1894. . . . .	M.	722,919,97
Zuweisung aus dem Erträgniss des Jahres 1895 . . . . .	„	65,676.31
Zuweisung für einen verfallenen Dividendenschein pro 1884 . . . . .	„	19.—
Bestand Ende 1895. . . . .	M.	788,615.28

## Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1895 unverändert . . . . . M. 3,000,000.—

Die dem Reservefonds gehörenden, besonders gehaltenen Effecten, Hypotheken und Wechsel bestehen aus:

- Frs. 661,800.— 4 % Italienische Rente à 84 %.
- „ 808,000.— 3 % Italienische Eisenbahn-Obligation à 51½ %.
- M. 113,000.— Actien der Magdeburger Zucker-Liquidations-Casse à 93 %.
- Kr. 87,000.— 4 % Ungarische Kronen-Rente à 98 %.
- Fl. 10,000.— 4 % Oesterreichische Gold-Rente à 102 %.
- M. 1,630,000.— Hypotheken zur ersten Stelle in Hamburger Grundstücken.
- £ 18,000.— Chilenische Schatzwechsel.





# Gewinn- und Verlust-Conto.

# Gewinn- und

Ausgabe.

für das sechsundzwanzigste Geschäftsjahr

	ℳ	§	ℳ	§
<b>Unkosten</b>				
Gehalte . . . . .	267,557	31		
andere Handlungs-Unkosten . . . . .	66,478	33	334,035	64
<b>Abschreibungen</b>				
auf das Mobiliar per 31. December a. c. zu Buch stehend mit . . . . .	12,054	36		
angenommen für . . . . .	1	—	12,053	36
<b>Abschreibungen</b>				
auf das Bankgebäude per 31. December a. c. zu Buch stehend mit . . . . .	979,653	10		
angenommen für . . . . .	960,000	—	19,653	10
<b>Ueberschuss</b> . . . . .	2,602,266	28		
abzüglich Einkommensteuer . . . . .	88,740	—		
	2,513,526	28		
<b>Einkommensteuer pro 1895</b> . . . . .			88,740	—
<b>Reingewinn</b> . . . . .			2,513,526	28
davon 4% auf das Actien-Capital von ℳ 30,000,000 . . . . .	1,200,000	—		
ferner laut § 26 des Statuts von den übrig bleibenden ℳ 1,313,526.28				
5% in den Delcredere-Fonds . . . . . ℳ 65,676.31				
10% Tantième an den Aufsichtsrath . . . . . » 131,352.63				
5% » an Direction und Beamte . . . . . » 65,676.31				
2½% in den Beamten-Pensions- u. Unterstützungs-Fonds » 32,838.16				
<b>Für Dividende 7<sup>1</sup>/<sub>3</sub> %</b>				
100,000 Actien à ℳ 22.— . . . . . ℳ 2,200,000.—				
abzüglich vorstehender . . . . . » 1,200,000.— 1,000,000.—	1,295,543	41		
<b>Gewinn-Vortrag auf 1896</b> . . . . .	17,982	87		
	2,513,526	28		
			2,968,008	38

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

**Emile Nölting,**

Präsident.

**C. F. W. Nottebohm,**

Vice-Präsident.

Die Direction:

**Wellge.**

**W. Heintze.**

# Verlust-Conto

Einnahme.

abgeschlossen per 31. December 1895.

	M.	ℳ	M.	ℳ
<b>Gewinn-Saldo von 1894</b> . . . . .	43,084	50		
davon sind laut Beschluss der General-Versammlung vom 12. Februar 1895 dem Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Fonds zugewiesen . . . . .	20,000	—	23,084	50
<b>Zinsen</b> . . . . .			1,047,064	94
<b>Coursgewinn</b>				
1. auf auswärtige Wechsel und Rechnungen in fremder Währung incl. Zinsen und auf Cassa . . . . .	247,868	44		
2. auf Effecten incl. Zinsen . . . . .	909,556	54		
3. auf Effecten und Hypotheken des Reservefonds incl. Zinsen . . . . .	179,081	26	1,336,506	24
<b>Gewinn an Provision etc.</b> . . . . .			553,367	23
<b>Miethe-Erträgniss, ausschliesslich eigener Miethe, abzüglich Steuern etc.</b> . . . . .			7,985	47
			<b>2,968,008</b>	<b>38</b>

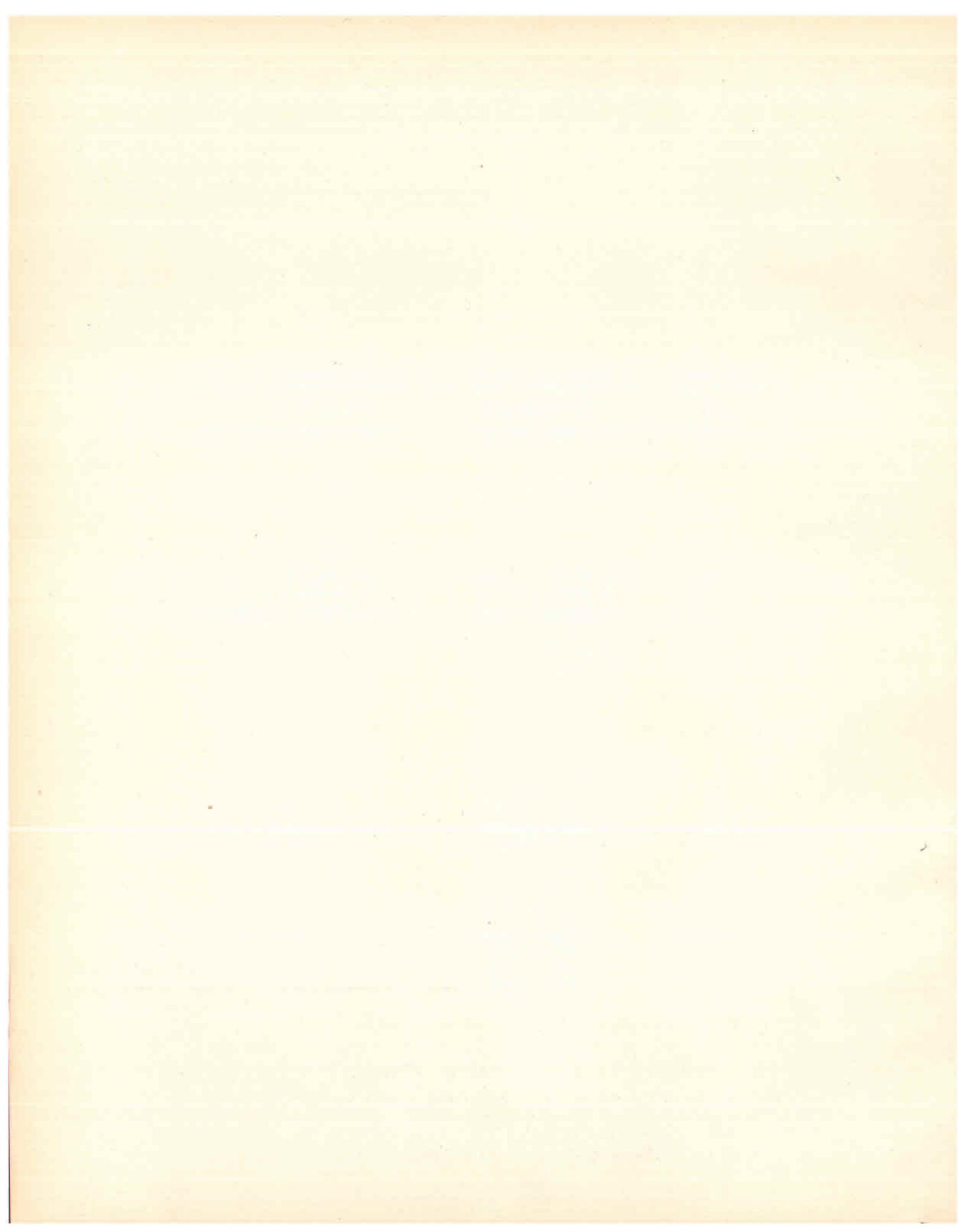
Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

**C. Schemmann.**

**G. Ed. Weber.**

Die in der General-Versammlung vom 12. Februar 1895 erwählten Revisoren.

Hamburg, den 25. Januar 1896.



# **Bilanz.**

# Bilanz

Activa.

für das sechsundzwanzigste Geschäftsjahr

	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Per <b>Reichsbankhauptstelle</b> Saldo uns . . . . .			1,543,456	36
» <b>Cassa</b> . . . . .			359,345	23
» <b>Hiesige Wechsel</b> . . . . .			3,603,035	30
» <b>Auswärtige Wechsel</b>				
a) in fremder Währung . . . . .	2,841,914	74		
b) in Reichsmark . . . . .	2,936,785	42	5,778,700	16
» <b>Effecten</b>				
a) Actien, Staats-Papiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Betheiligungen . . . . .	5,261,389	50		
b) Actien der London and Hanseatic Bank, limited . . . . .	3,672,000	—	8,933,389	50
» <b>Effecten, Hypotheken und Wechsel des Reservefonds</b> . . . . .			2,999,913	10
» <b>Coupons</b> . . . . .			19,678	69
» <b>Vorschüsse auf Depôts</b> . . . . .			7,482,751	99
» <b>Auswärtige Debitoren</b>				
Loro-Conten mit Unterpfand . . . . .	20,931,075	65		
do. ohne » (incl. Avale ℳ 1,503,400.—) . . . . .	6,639,184	67		
Nostro-Conten . . . . .	3,939,137	43	31,509,397	75
» <b>Hiesige Debitoren</b>				
mit Unterpfand . . . . .	12,267,923	29		
ohne » (incl. Avale ℳ 478,800.—) . . . . .	5,483,099	49	17,751,022	78
» <b>Mobiliar</b> . . . . .			1	—
» <b>Bankgebäude</b> . . . . .			960,000	—
» <b>Immobilien-Conto</b> . . . . .			190,234	11
» <b>Conto pro Dubiosa</b> ℳ 273,122.98 angenommen für . . . . .			1	—
			<b>81,130,926</b>	<b>97</b>

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

**Emile Nölting,**  
Präsident.

**C. F. W. Nottebohm,**  
Vice-Präsident.

Die Direction:

Wellge.

W. Heintze.

# Conto

Passiva.

abgeschlossen per 31. December 1895.

	M.	℔	M.	℔
An <b>Capital</b> zerlegt in 100,000 vollgezählte Actien à M. 300.— . . . . .			30,000,000	—
» <b>Reserve-Fonds</b> . . . . .			3,000,000	—
» <b>Delcredere-Fonds</b> . . . . .			788,615	28
» <b>Giro-Conten</b> . . . . .			8,361,793	89
» <b>Verzinsliche Depositen</b> . . . . .			4,861,542	40
» <b>Auswärtige Creditoren</b>				
Loro-Conten . . . . .	4,425,082	25		
Nostro-Conten . . . . .	2,211,059	50	6,636,141	75
» <b>Hiesige Creditoren</b> . . . . .			1,320,204	59
» <b>Accepte</b> (incl. Avale M. 1,982,200.—) . . . . .			23,476,466	92
» <b>Beamten-, Pensions- und Unterstützungsfonds</b> . . . . .			99,132	54
» <b>Rückzinsen</b> . . . . .			100,165	17
» <b>Courtage und Provision</b> (noch zu zahlen bezw. im Voraus ver- einnahmt) . . . . .			59,303	62
» <b>Unkosten</b> (noch zu zahlen) . . . . .			10,500	—
» <b>Dividende pro 1895</b> 100,000 Actien à M. 22.— . . . . .			2,200,000	—
» <b>Dividenden-Restanten</b> . . . . .			2,049	—
» <b>Tantième-Conto</b> . . . . .			197,028	94
» <b>Gewinn-Vortrag auf 1896</b> . . . . .			17,982	87
			<b>81,130,926</b>	<b>97</b>

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

**C. Schemmann.**

**G. Ed. Weber.**

Die in der General-Versammlung vom 12. Februar 1895 erwählten Revisoren.

Hamburg, den 25. Januar 1896.

